INHALT

	Vorwort	9
1.	**Geschlechterverhältnisse und Wohlfahrtsstaat – Einführung**	11
2.	**Die skandinavische Geschlechterpolitik im Spiegel der Kritik**	21
2.1	Die These von der Reorganisation des Patriarchats	21
2.2	Die ökonomische Macht der Frauen	23
2.2.1	Der Zugang der Frauen zu den Professionen	25
2.2.2	Frauen in leitenden Positionen	28
2.2.3	Die Stellung der Frauen auf dem Arbeitsmarkt	31
2.2.4	Geschlechtsspezifische Lohnunterschiede	32
2.2.5	Der Sozialhilfebezug alleinerziehender Mütter	34
2.2.6	Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung in der Familie und Familienpolitik	36
2.2.7	Resümee: Frauen zwischen Macht und Sozialstaat	37
2.2.8	Das Geschlechterverhältnis im Ländervergleich: grundlegende Fragen	39
2.3	Wohlfahrtsstaatsregime: Ansatz und Kritik	41
2.4	Das Geschlechterverhältnis als Vertrag zwischen Männern und Frauen	45
2.5	Der Geschlechtervertrag: Analysemodell für den empirischen Ländervergleich	48
3.	**Der Geschlechtervertrag: Empirische Untersuchung**	51
3.1	Normen zum Geschlechterverhältnis	51
3.1.1	Familienpolitische Ansätze	51
3.1.2	Gleichstellungspolitische Ansätze	58

3.1.3	Resümee: Normen zum Geschlechterverhältnis zwischen Familie und Arbeitsmarkt	65
3.2	Soziale Integration: Arbeitsteilung in der beruflichen und familiären Sphäre	67
3.2.1	Qualifikation, Familienstand und Arbeitsmarkt	68
3.2.1.1	Der Einfluß von Qualifikation auf die Arbeitsmarktintegration	68
3.2.1.2	Familie und Beruf: Wechselwirkungen zwischen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, Qualifikation und Berufsfeld	75
3.2.1.3	Resümee: Arbeitsmarktintegration zwischen Qualifikation und Familie	83
3.2.2	Frauenbeschäftigung und sektorale Arbeitsmärkte	85
3.2.2.1	Gesellschaftsbezogene Dienstleistungstätigkeiten: eine Frage der Qualifikation	87
3.2.2.2	Geschlechtersegregation und Arbeitsmarktsektoren	89
3.2.2.3	Resümee: Qualifikation als Zugangskriterium	91
3.2.3	Horizontale und vertikale Geschlechtersegregation auf dem Arbeitsmarkt	92
3.2.3.1	Öffentlicher Dienst	93
3.2.3.2	Privatwirtschaft	100
3.2.3.3	Resümee: Geschlechtersegregation, Qualifikation und Arbeitsmarktstrukturen	110
3.2.4	Geschlechtersegregation und Löhne	112
3.2.4.1	Qualifikation, Erwerbsbeteiligung und Lohnunterschiede	112
3.2.4.2	Geschlechtsspezifische Lohnunterschiede in verschiedenen Branchen	114
3.2.4.3	Segregationsprozesse und Löhne innerhalb der Angestelltengruppen	118
3.2.4.4	Resümee: Löhne im Lichte von Qualifikation, Segregation und Lohnpolitik	123
3.2.5	Geschlechtersegregation und Arbeitsmarktkrise in den 90er Jahren	124
3.3	Frauen in leitenden Positionen: eine empirische Studie ihrer beruflichen und privaten Situation	128
3.3.1	Vertikale Segregation in Schweden und Deutschland	129
3.3.2	Anlage der empirischen Untersuchung	131
3.3.3	Arbeitsbereiche der weiblichen Führungskräfte	134
3.3.4	Charakteristika der befragten Frauen: Alter, Familienstand, Qualifikation	136

3.3.5	Vereinbarung von Karriere und Familie	138
3.3.5.1	Organisation der Haus- und Familienarbeit	139
3.3.5.2	Familie aus der Sicht der Unternehmen	142
3.3.5.3	Beruf und Familie in der Biographie der Frauen	144
3.3.6	Erfahrungen im beruflichen Alltag	145
3.3.6.1	Berufserfahrung, Akzeptanz und Aufstiegsmotivation	145
3.3.6.2	Erfahrung von Benachteiligung	148
3.3.6.3	Individuelles versus kollektives Handeln	153
3.3.6.4	Handlungsansätze, individuelle Erfahrungen und gesellschaftliche Normen	158
4.	**Geschlechtervertrag zwischen Struktur, Norm und Qualifikation**	163
	Literatur	169
	Anhang: Daten zu Arbeitsmarktintegration und -segregation aus einer Geschlechterperspektive	183
	Tabellenverzeichnis	199